

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 22

Illustration: Industrieller, ein Dienstmädchen photographierend [...]
Autor: Chaval [Le Louarn, Yvan]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

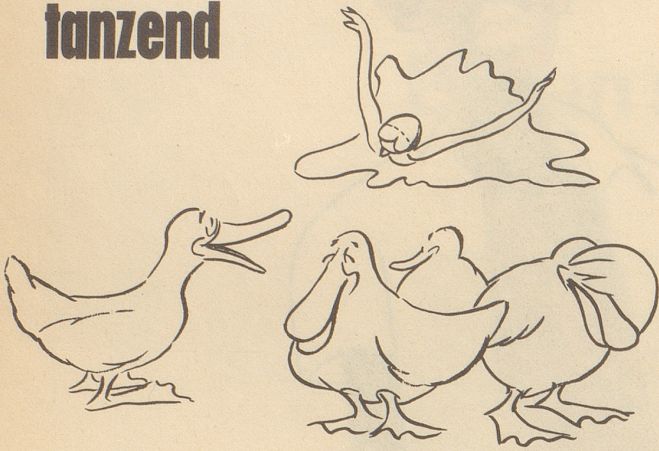
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

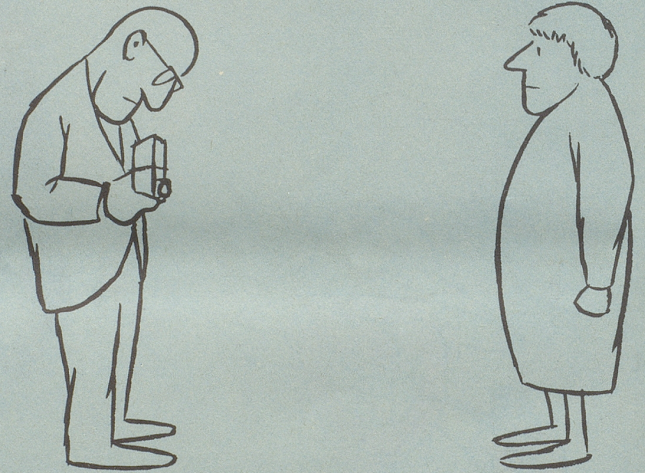
Ballerina, vor Enten den «Sterbenden Schwan» tanzend



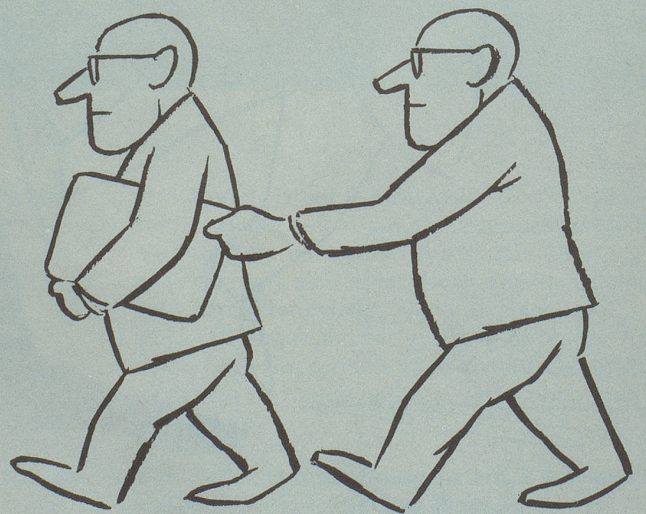
Im letzten Buch, das von dem 1968 verstorbenen großen französischen Zeichner Chaval im Diogenes-Verlag Zürich herauskam, und das den langen Titel trägt «Hochbegabter Mann, befähigt, durch die bloße Erdumdrehung einen Eindruck von Geschwindigkeit zu empfinden», steht das Bild, dessen Legende wir für diese Doppelseite ausgewählt und zum Titel erhoben haben. «Ballerina, vor Enten den <Sterbenden Schwan> tanzend.» Es ist ein erschütterndes Humorbild, das die Absurdität der abgegriffenen Bewertungen «Karikaturist» und «ernsthafter Künstler» vor Augen führt. Vielleicht war dies Chavals Anklage gegen das Banausentum, gegen die Enten, für die sein großartiger Zeichenstift auf dem Papier zeit lebens den sterbenden Schwan, Großes, Unantastbares, vorgetanzt haben mag, und die in ihm mit dickem Gelächter aus dicken Hälsen doch immer nur einen Hanswurst sehen wollten? Wir können Chaval nicht mehr fragen. Aber wir können eine Antwort herauslesen aus seinen Werken, über sie nachdenken und ihm dankbar sein, wenn wir fortan das aufrichtige Bemühen nicht mehr mit Entenfüßen totwatscheln, sondern es mit wachen Augen erkennen und zu würdigen wissen!

R. D.

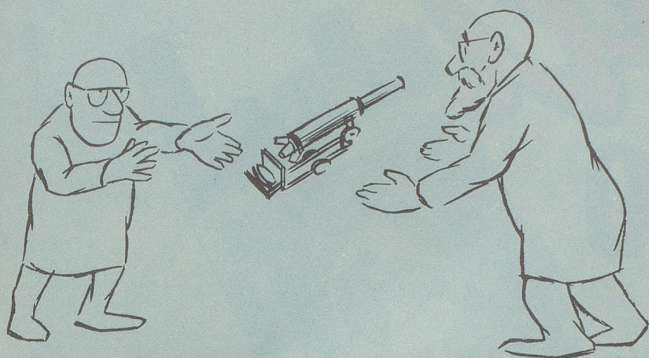
chaval



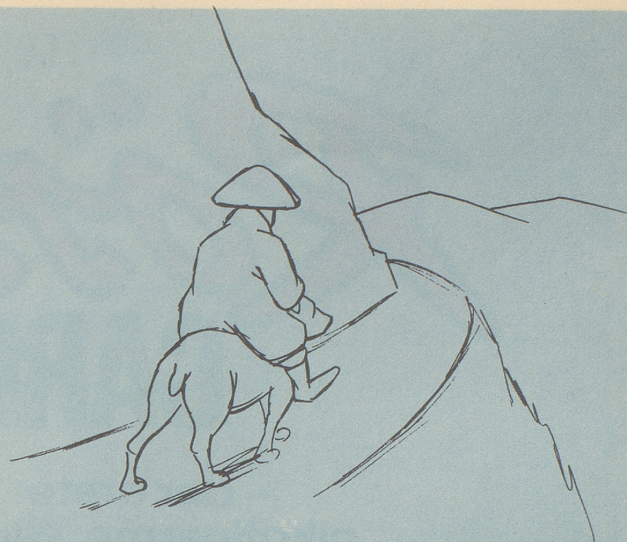
Industrieller, ein Dienstmädchen photographierend.



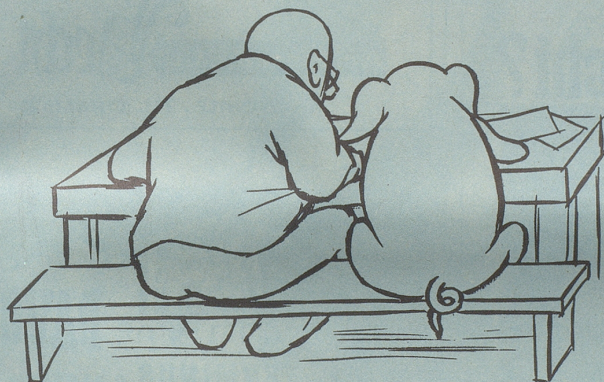
Gauner, darauf aus, einem Minister das Portefeuille zu stehlen.



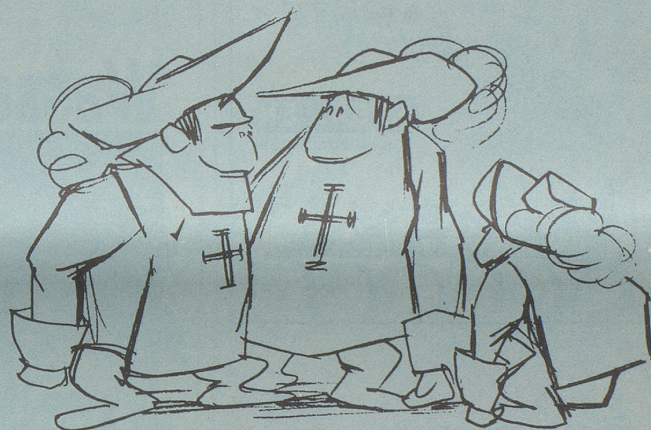
Gelehrte, mit Mikroskop spielend.



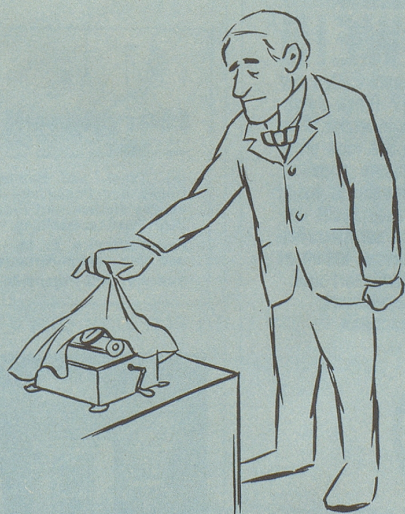
Falscher Napoleon, die Vogesen überschreitend.



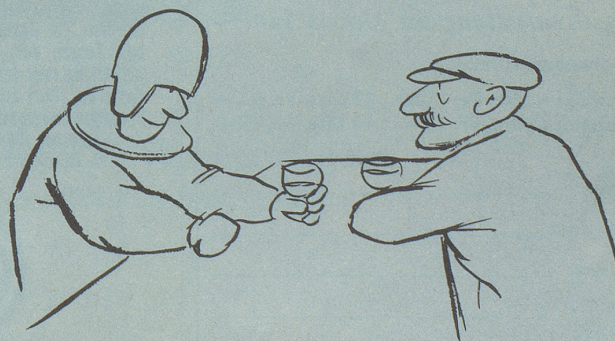
Geschultes Schwein, einem Metzger bei der Buchhaltung zur Seite stehend.



«Die drei Musketiere», zugunsten einer zoologischen Stiftung von einer Affen-Liebhabertruppe dargestellt.



Edison, den Phonographen entdeckend.



Leutseliger Mondfahrer, mit Landarbeiter, anstoßend.